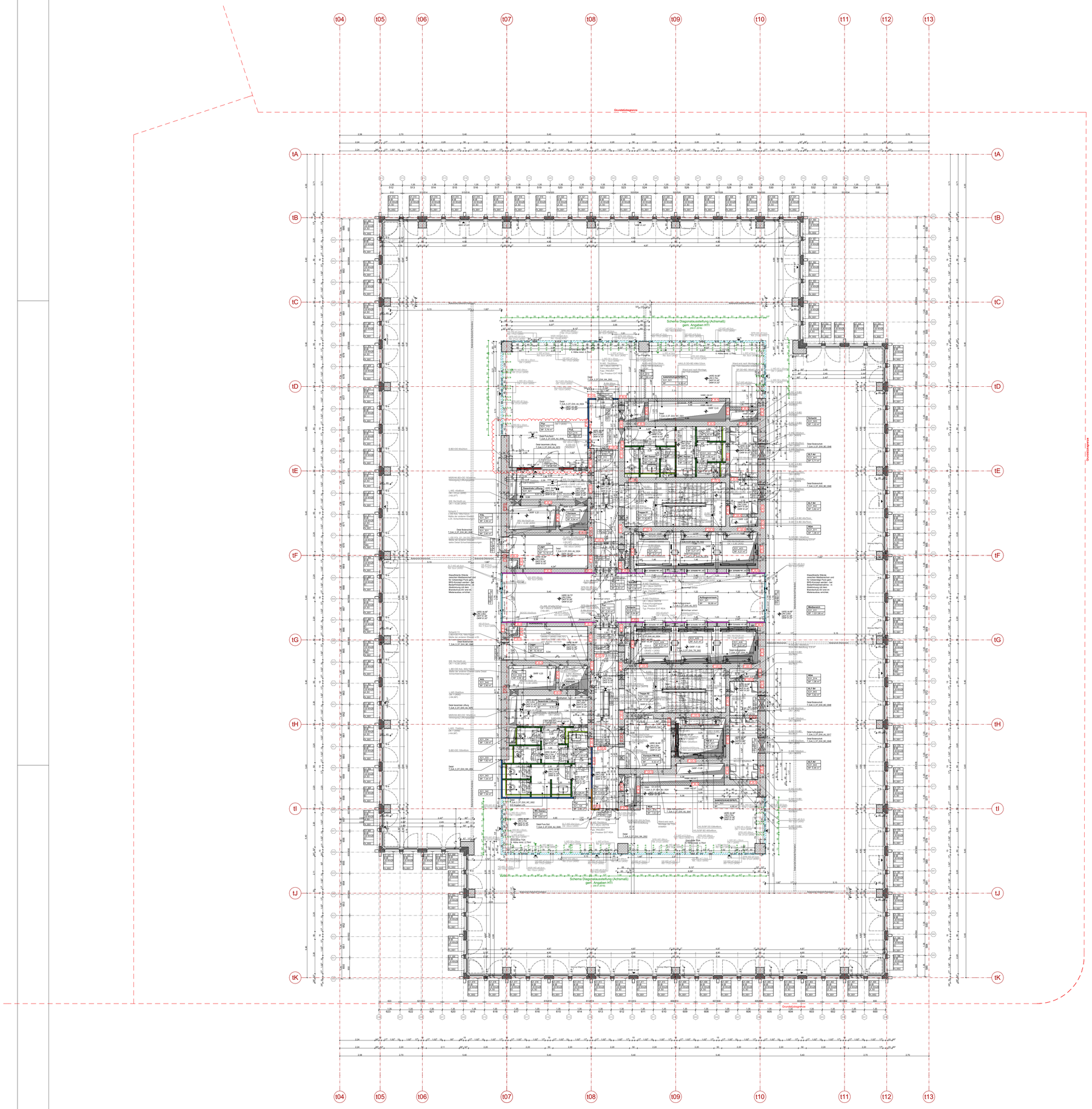


STB

STB Fertigteil

Beton unbewehrt/Estrich

Mauerwerk: KS-L; RD 1,4; MG IIa / Schächte: KS-V; RD 2,0; MG IIa
SM; Fugenglattstrich; Läuferverband m. Sperrschicht

Dämmung weich

Dämmung druckfest

Dämmung druckfest
perimeter mineralisch

Gipskarton

MW Porenbeton, SM, Rohdichte 0,6

MW KS-R 6DF,Dünnbettmörtel, Rohdichte ≥ 1,8

Anschlußsystem MW an STB
Anschlussscheinwand im Schaltplan darzustellen!

OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
UKFD	Unterkante Fertigdecke
OKFD	Oberkante Fertigdecke/OK Abdichtung
UKUZ	Unterkante Unterzug
VKRD	Vorderkante Rohdecke
ABS	Absturzsicherung
LRH	Lichte Raumhöhe
DS	Dichtschließende Tür
RS	Rauchschutztür (Rauchdicht)
T 30	Feuerhemmende Tür
T 90	Feuerbeständige Tür
RWA	Rauch- und Wärmeabzug
BE	Bodeneinlauf
BS	Bodenschlitz
DF	Dehnungsfuge
DS	Deckenschlitz
RA	Rohrachse
RH	Rohrhülse
RR	Regenfallrohr
WVS	Wandverstärkung

Fensterausstattung:

BP	Blechpaneel
BRP	Brüstungspaneel, Höhe gem. DT
BZ	Blendschutz
AL	Aluminiumlamellen
SL	Stahllamellen
LK ↔	Lüftungsklappe
MA	Motorantrieb
VMA	Vorristung Motorantrieb
PS	Prallscheibe
SO	Sonnenschutz
TW60	Trennwandanschluss 60dB

Türmaterial:

ES	Edelstahl
ST	Stahlblech
GL	Glas
SP	Stahl-Paneel
AP	Alu-Paneel
EP	Edelstahl-Paneel
HZ	Holz
LA	Lamelle

Änderung siehe Index

in Klärung

Detailangabe: Detail XX_XXXX —— Plannummer
└ Planinhalt (gem. Kennzeichnungsschlüssel)

UKRD Unterkante Rohdecke
LRH lichte Raumhöhe
OKFF Oberkante Fertigfußboden
OKRF Oberkante Rohfußboden

Fensterstempel:

E01_501	Elementnummer (Geschoss_Element)
38dB	Schallschutzklasse (Einbauwert)
1,00 W/m²K	U-Wert
SO, LK	Ausstattung
TW60	Besonderheiten
FA_0001	Detailverweis (Inhalt_Plannummer)

Belagswechsel

Türstempel:

E01_122_01	Geschoss_Raumnummer_Türnummer
T30 RS | 60dB | ES	Brandschutz | Schallschutz | Türmaterial

Raumstempel:

Archiv	Raumbezeichnung
E01_122	Raumnummer (Geschoss_Raum)
BF: 7,09 m²	Bruttofläche Raum (m²)

Wandtypen TB:

Silent + Diamant 10cm	2x GKBI VSS 7,5cm
2x GKB 10cm	3x Piano 13,75cm 6cm Dämm.
2x GKBI 10cm	3x GKBI 13,75cm
2x GKB VSS 7,5cm	Deckenschott 10/12,5cm
1x GKB+2,5cm Tr.Putz	2x GKBI VSS 17,5cm

Die Flächenangaben beziehen sich auf die Roh-(Roh) oder Fertigwände(Fertig)(n DIN277)

AN	Anstrich	HF	Echtholzfurnier
BA	bitum. Abdichtung	LD	Lichtdecke
BL	Blechverkleidung	LI	Linoleum
BS	Beschichtung	LÜ	Lüftungsdecke (Küchendecke)
BW	Betonwerkstein	NST	Naturstein
DDA	deckenunterseit. Dämm.+Anstrich	oB	ohne Belag
		OS8	Beschichtung OS8
DoBo	Doppelboden	OS11b	Beschichtung OS11b
EB	Edelstahlblech	PA	Parkett
EBS	Epoxidbeschichtung	PU	Putz
EST	Estrich	SB	Sichtbeton
FA	Fassadenanstrich	SG	Sondergestaltung
FL	Fliesen	SP	Spachtelung
FSZ	Feinsteinzeug	ST	Systemtrennwand
FT	Fertigteil	VS	Versiegelung
GK	Gipskarton	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
GL	Glas	WW	Weisse Wanne
GR	Gitterrost		

OKRF bzw.UKRD — Rohfußbodensprung/ Rohdeckensprung

OKRF bzw.UKRD

OKFF bzw.UKFD — Fertigfußbodensprung/ Fertigdeckensprung

OKFF bzw.UKFD

SB 1 SB 2 SB 3 SB 4 — Sichtbetonqualität

SM — Sichtmauerwerk

Geltungsgrenze Mieterausbau

AZ Aufzug/Fördertechnik
E Elektro
H Heizung
L Lüftung
S Sanitär

BD Bodendurchbruch
DD Deckendurchbruch
WD Wanddurchbruch
WS Wandschlitz

Zugkasten

F 30 Feuerhemmende Bauteile
F 90 Feuerbeständige Bauteile
F 120 Feuerbeständige Bauteile

Wandhydrant nach Brandschutzkonzept

AUSFÜHRUNGSHINWEISE:

Alle Maße sind vom Auftragnehmer vor Baubeginn örtlich und rechnerisch verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind anzuzeigen und mit der Bauleitung und dem Objektplaner abzustimmen.
Die Werkpläne gelten nur im Zusammenhang mit den Detailplänen der Architekten und den Schal-und Bewehrungsplänen der Tragwerksplanung. Diese sind vor Baubeginn auf Übereinstimmung zu prüfen. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung sowie nach den Schal- und Bewehrungsplänen hergestellt werden.
Für die Aussparungen, Durchbrüche, Schlitze, Rohrhülsen sowie die gesamten gebäudetechnischen Einrichtungen gelten die Planunterlagen des zuständigen Fachingenieures nur in Verbindung mit den Werk-und Detailplänen des Objektplaners und den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners.
Sämtliche Durchbrüche in den Massivwänden und in den GK- Wänden sind nach erfolgter Technikmontage unter Berücksichtigung der Einbau- Richtlinien sowie der Brand- und Schallschutzanforderungen zu verschliessen.
Die Fundamentbodenplatte und die Außenwände gegen Erdreich sind in wasserundurchlässigem Stahlbeton (WU-Beton) entsprechend den DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN-Vorschriften zu verbinden.
Für die Dichtheit aller Bauteile aus wasserundurchlässigem Beton haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen der Baugenehmigung, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie die Gutachten der Fachplanung sind genauestens bei der Ausführung zu beachten.
Brüstungshöhen und Türhöhen gelten von Oberkante Ferigfußboden (OKFF) bis zum Rohbaumass der Brüstung bzw. Unterkante Rohsturz. Maßangaben erfolgen in L/B/(H) bzw. B/H/(T).
Abmessungen von Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach freigegebenen Schalplänen herzustellen.
Sämtliche Aussparungen und Einbauteile der automatischen Förderanlagen erfolgen nach Angabe der Herstellerfirma.
Die Angabe für die Befestigungselemente der Fassade erfolgen durch den AN des betreffenden Gewerkes.
Mauerwerksanschlüsse an Stahlbetonbauteile sind mittels Ankerschienen bzw. Mauerwerksankern nach DIN herzustellen.
Angaben zu ELT Einbauteilen wie z.B. Schalter / Dosen und Leerrohren sind den Fachgewerkspplänen zu entnehmen.
Ecken und Kanten Stahlbetonarbeiten: Alle Kanten im Ortbeton sind oberflächengleich herzustellen. Die Ecken der Schalung müssen verschraubt werden, nicht genagelt. Alle Betonkanten werden durch Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung gebrochen (Seitenlänge ca. 1,5 cm). Außenecken an Fenster- und Türlaibungen sowie Durchbrüchen, die sichtbar bleiben und im Ausbaugewerk gespachtelt werden, sind scharfkantig (ohne Dreikantleisten) herzustellen.

Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen des erteilten Auftrages verwendet werden. Jegliche Vervielfältigungsowie die Weitergabe an Dritte ist nur gestattet, wenn hierfür durch VEW ein schriftliches Einverständnis erklärt worden ist.

INDEX	ÄNDERUNG	DATUM	GEZ

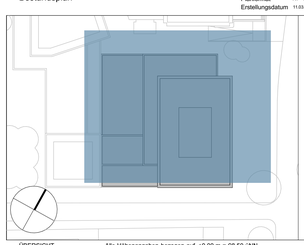
Bauteil	Planer	LPH	Planart	Ebene	Planinhalt	Plannr.	Status	Index
T_	DJA_	9_	GR_	E21_	-_-_	0000_	-_-	-_-

INHALT

Grundriss E 2 1 | 0000

Bestandsplan

Planformat A1+ 970m x 84,1cm
Erstellungsdatum 11.03.2019
Maßstab 1:100
Kurzbez. GR_E 2 1_ - _0000



MARIENTURM

ÖBERSICHT — Alle Höhenangaben bezogen auf ±0,00 m = 98.50 üNN

PROJEKT — **Marienturm**
Errichtung eines Bürohochhauses mit Kindertagesstätte im 2.OG, einer Schank- und Speisewirtschaft mit Versammlungsstätte im EG und 1.OG, eines Gewerbebetriebes im 5.OG, einer weiteren Versammlungsstätte im 34.OG sowie einer Tiefgarage mit 197 Stellplätzen
Taunusanlage 9-10
60329 Frankfurt a.M.
PROJEKT-NR 16577

BAUHERR — Projektgesellschaft Marieninsel Ost GmbH & Co. KG
c/o Alter Domus Deutschland GmbH
Nordstraße 116 Düsseldorf 40477

PROJEKTENTWICKLUNG — PECAN DEVELOPMENT
Pecan Development GmbH
Bockenheimer Landstraße 72
60323 Frankfurt am Main

ARCHITEKT — THOMASMÜLLERIVANREIMANN Gesellschaft von Architekten mbH
Kurfürstendamm 178/179
10707 Berlin
Fon +49 (0)30.34 80 61-0
Fax +49 (0)30.34 15 02 4
mta@mueller-reimann.de

OBJEKTPLANUNG — Dietz Joppien Architekten AG
Schaumainkai 69
60596 Frankfurt a.M.
Tel. 069 / 96 24 49 - 60
marienturm@dietz-joppien.de
www.dietz-joppien.de

FACHPLANUNG

GENERALUNTERNEHMER — HOCHTIEF INFRASTRUCTURE BUILDING FRANKFURT
Lyoner Straße 25
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 7117-2227
Fax. +49 69 7117-2940
Mail: marienturm@hochtief.de